



 Holtenauer Straße 99  
24105 Kiel

 0431 / 800 98 - 40

 [info@lirsh.de](mailto:info@lirsh.de)

 [www.lirsh.de](http://www.lirsh.de)

## **Dialogforum Engagement „Engagement im Fokus“**

*Workshop 1: - Jugendverbände in der Corona Pandemie – Probleme und Chancen für das Ehrenamt“*

21. Juni 2022, 15:20 – 16:35 Uhr

---

### Programm

15:20 - Einführung - Der LJR und die aktuelle Lage der Jugendverbandsarbeit

15:40 - Berichte aus der Praxis: *Nele Fleischer* (Landesjugendwerk der AWO) und *Julian Schröder* (Kreisjugendring Schleswig-Flensburg)

16:10 - Austausch, Fragen, Ergebnisse

16:35 - Ende

### Ergebnisse

#### Positives

- "Entwicklung einer digitalen Jugendszene"
- neue Zielgruppen wurden erschlossen
- Kommunikation und Vernetzung vereinfacht
- technische Ausstattung (Laptops, Kameras, ...)
- Methodenpool erweitert
- Kommunikation und Vernetzung erleichtert

#### Schwierigkeiten/ Herausforderungen

- Übergang von nur digital zu Präsenz und hybrid ist eine Herausforderung, weil man sich auf ständig wechselnde Anforderungen einstellen muss
- "Verbindlichkeit" der Teilnehmer\*innen hat abgenommen; "Verantwortung" wird anders wahrgenommen
- in den letzten 2 Jahren gab es wenig Akquise für neue Ehrenamtliche, was spürbar ist
- regionale Arbeit, d.h. Engagement vor Ort ist zurückgegangen, Selbstständigkeit ist etwas zurückgegangen

#### unterschiedliche Erfahrungen

- Die Leute haben sich umorientiert auf das Häusliche. Engagement nimmt oft nicht den Raum ein, wie vor der Pandemie.
- jedoch auch z.T. mehr Engagement, die Leute wollen etwas "aufholen" und freuen sich darauf an die Aktivitäten teilzunehmen und sich neu zu vernetzen.
- Durch technische Möglichkeiten und entsprechende Strukturen können Personen erreicht und für Themen begeistert werden, was in Zeiten reiner Präsenzveranstaltungen so nicht gelang.

## Fazit des Tages

- SH steht nicht schlecht da, es braucht aber Zeit zur "Neujustierung". Motivation muss teilweise neu geweckt werden.
- Jugendverbänden gelang es in weiten Teilen sich schnell und zielorientiert der gegebenen Situation anzupassen.
- Trend der Digitalisierung ist nicht aufzuhalten, techn. Ausstattung ist aber notwendig und muss gefördert werden. Man muss Zeit in konkrete Maßnahmen investieren, um junge Menschen an ein Engagement heranzuführen.
- Engagement ist weiterhin da, Themen haben sich teilweise verlagert.
- Themen und Bereiche des Engagements verändern sich, langfristige Verbindlichkeiten, wie z.B. Ämter in Vorständen, etc. nehmen in der Tendenz ab
- Ehrenamt ist systemrelevant